



Herford, 10.06.2025

## **Warnstreiks beim Textilien Dienstleister AlSCO in Herford: „Wäsche durch die Mangel drehen, nicht die Menschen!“**

- ▶ IG Metall fordert 6 Prozent mehr Geld, mindestens 180 Euro – Arbeitgeber wollen Reallohn-Minus und Mehrbelastung
- ▶ Die Beschäftigten der AlSCO Niederlassung in Herford reagieren mit Warnstreiks

Herford – Bei einem Warnstreik werden am Dienstagmorgen, den 10.06.25, die Beschäftigten der AlSCO Niederlassung in Herford Druck auf ihren Arbeitgeber in der laufenden Tarifrunde ausüben. Die IG Metall fordert 6 Prozent mehr Geld im Monat, für die unteren Entgeltgruppen mindestens jedoch 180 Euro. Die belasteten Beschäftigten erwarten zudem eine verbesserte Altersteilzeit-Regelung. Zu der Branche gehören Großwäschereien etwa für Krankenhäuser, Pflegeheime, Gastronomie und Berufsbekleidung.

Katharina Wachsmann von der IG Metall Herford berichtet: „Bei der 2. Tarifverhandlung am 27. Mai boten die Arbeitgeber Lohnerhöhungen unter der erwarteten Inflationsrate. Wer mehr Geld brauche, solle nach ihrem Willen mehr arbeiten. Auch die Altersteilzeit wollen die Arbeitgeber streichen statt verbessern.“ Wachsmann betont darauf, dass dieses Angebot nur Minus und Mehrbelastung für die Beschäftigten der Branche bietet: „Wir stehen und kämpfen für mehr Respekt und mehr im Geldbeutel. Die Kolleginnen und Kollegen wollen weitermachen, bis das erfüllt ist!“

Mit roten Fahnen, Trillerpfeifen, Redebeiträgen u. a. vom 1. Bevollmächtigten der IG Metall Herford, Markus Krecht, als auch mit einem solidarischen Gruß vom Betriebsratsvorsitzenden der Kannegiesser GmbH in Vlotho, Guido Koch, sowie liebevoll

**IG Metall  
Geschäftsstelle Herford**

Schillerstra.9  
32052 Herford

herford@igmetall.de  
www.herford.igmetall.de



gestalteten Plakaten und Bannern protestieren die Textiler, damit sich ihre Arbeitgeber bewegen.

Mark Klausing, Betriebsratsvorsitzender der AlSCO in Herford: „Wäsche muss durch die Mangel gedreht werden, nicht die Beschäftigten! Unsere älteren Kolleginnen und Kollegen sind am Ende ihrer Kräfte. Sie brauchen Perspektiven auf Ausstiegs-Optionen. Bessere Tarifverträge machen die Unternehmen auch für künftige Fachkräfte attraktiver.“

Die dritte Tarifverhandlung für die Textilien Dienste mit ihren bundesweit 23.000 Beschäftigten ist für den 16. Juni angesetzt.

Pressekontakt:

Katharina Wachsmann  
IG Metall Herford  
Tel.: 0170 3333 668  
Katharina.wachsmann@igmetall.de

**IG Metall**  
**Geschäftsstelle Herford**

Schillerstra.9  
32052 Herford

herford@igmetall.de  
www.herford.igmetall.de